

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-KGM/036(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	Dienstag, 08.11.2022	Ratssaal	16:00 Uhr	17:05 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 04.10.2022
- 4 Einwohner*innenfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Umsetzung Wiederbepflanzungskonzept "Otto Bäumt sich auf" 2023 DS0422/22
 - 5.2 Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement DS0495/22

Anwesend:

Vorsitzende/r

Simone Borris

Mitglieder des Gremiums

Christoph Abel

Jürgen Canehl

Marcel Guderjahn

Anke Jäger

Christian Mertens

Burkhard Moll

Reinhard Stern

Beschäftigtenvertreter

Michaela Obenauff

Peter Wieland

Geschäftsführung

Jana Reichenbach

Verwaltung

Kerstin Kobow

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Betriebsausschusses, Frau Simone Borris, eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung

**Abstimmung: 9 Stimmen - Ja
0 Stimmen - Nein
0 Stimmen - Enthaltung**

Die Tagesordnung wird bestätigt.

**3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom
04.10.2022**

**Abstimmung: 6 Stimmen - Ja
0 Stimmen - Nein
3 Stimmen - Enthaltung**

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird genehmigt.

4. Einwohner*innenfragestunde

Zu o.a. Fragestunde ist kein*e Einwohner*in anwesend.

5. Beschlussvorlagen

**5.1. Umsetzung Wiederbepflanzungskonzept "Otto Bäumt sich auf"
2023
Vorlage: DS0422/22**

Frau Briehm macht einige Ausführungen zur Drucksache 0422/22.

Bereits 2020 wurde der Grundsatz durch den Stadtrat beschlossen, 2021 erfolgten erste Maßnahmen und 2022 die aktuelle Umsetzung. Betreut wird die Umsetzung durch eine innerstädtische Projektgruppe.

Für 2023 wurde durch den Stadtrat eine Neubepflanzung an folgenden, durch den Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement betreuten Objekten, vorgeschlagen: Bauhöfe Schwiesaustraße, BbS Salzmannstr. und beim Editha Gymnasium.

Die Entwicklungspflege der Neubepflanzung wird innerhalb der folgenden fünf Jahre, nach Ausschreibung, durch die Firmen umgesetzt.

Die einzelnen Stadträte äußern ihre Bedenken hinsichtlich der Auswahl der Baumstandorte. Stadtrat Stern merkt an, dass u.a. an der Kannonenbahn der Baumbestand schon wieder eingegangen ist.

Hier kommt die Frage auf, wer für die Entscheidung verantwortlich ist, an welchen Standorten aufgeforstet wird.

Frau Briehm beantwortet die Frage, dass innerhalb der Projektgruppe u.a. der Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe den Fehlbedarf ermittelt und angibt, wo aufgeforstet werden sollte. Zudem ist ein Teil der Leistungen des Auftragnehmers, die Anwuchspflege. Sofern Eingehungen der Bäume bekannt sind, muss der Ersatz abgesichert sein.

Stadtrat Moll gibt zu bedenken, dass 6.000 Bäume auf privaten Grundstücken, ohne Neupflanzung, gefällt werden. Hier ist gewünscht, dass die Baumschutzsatzung angepasst wird. Die privaten Haushalte sollten verpflichtet werden, Ersatz zu schaffen.

Stadträtin Jäger beantragt die Streichung des zweiten Satzes im Beschlussvorschlag:

Durch die angespannte Haushaltslage der Landeshauptstadt Magdeburg und der vielen aktuellen Risiken kann die Durchführung der Maßnahmen nur sukzessive und nach Haushaltslage in enger Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzservice erfolgen.

Für die Klärung des Maßnahmenpaketes i.H.v. 766.000€ muss diese Drucksache kurzfristig im Finanz- und Grundstücksausschuss am 11.11.2022 mit aufgenommen werden. Zusätzlich muss die Beratungsfolge angepasst und die Änderungsliste geprüft werden.

Stadträtin Jäger nahm ab 16:03 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Frau Briehm verlässt den Betriebsausschuss um 16:20 Uhr.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM empfehlen dem Stadtrat mit 7 : 0 : 3 Stimmen die geänderte Beschlussfassung.

Der Wirtschaftsplan 2023 des Eb KGm umfasst den Vorbericht, die Erfolgs- und Vermögensplanungen 2023, den Stellenbesetzungsplan 2023 sowie die mittelfristigen Finanzplanungen 2024 bis 2026.

Die Vorsitzende des Betriebsausschusses Frau Borris führt den Tagesordnungspunkt auf und erfragt, ob eine Einbringung gewünscht ist.

Stadtrat Stern bemerkt den Stellenaufwuchs um 13 Stellen und erfragt den Anlass.

Frau Kobow erläutert, dass der Stellenplan für 2023 insgesamt 213 Stellen umfasst. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr, dass hier eine Aufstockung um 13 Stellen erforderlich ist.

Für die Reorganisation der Aufgabenübertragung von Kita-Einrichtungen in die freie Trägerschaft bis Mitte 2023, ist eine stufenweise Zuführung von 9 Stellen zu planen.

Hinzu kommen ab Januar 2023, 3,5 Mitarbeiter welche die Hausmeisterdienste in den Feuerwehren betreuen und 0,5 Mitarbeiter für das Kriseninterventionszentrum.

Insgesamt sprechen wir von insg. 68 Liegenschaften sowie 12 Feuerwehren, welche durch den Eb KGm ab 2023 neu bzw. umfangreicher betreut werden müssen.

Die mittelfristige Finanzplanung bis 2025 unterliegt jährlichen Neuverhandlungen und der Kenntnisnahme.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGm empfehlen dem Stadtrat mit 10 : 0 : 0 Stimmen die Beschlussfassung.

6. Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es keine Anfragen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Simone Borris
Vorsitzende/r

Jana Reichenbach
Schriftführer/in